

Das Harnblasenkarzinom

Ein Verdacht auf Harnblasenkrebs lässt viele Fragen aufkommen: Wie wird sich mein Leben verändern? Was kommt jetzt alles auf mich zu? An wen kann ich mich wenden?

Ein guter Rat ist es, zunächst möglichst ruhig zu bleiben. Viele Fragen können Sie mit Ihrem Urologen/Ihrer Urologin besprechen. Dr. Sayed Ahmed erklärt Ihnen, was ein Harnblasenkarzinom ist.

Tumore – Unterscheidung in „gut“ und „böse“

Zellen wachsen, teilen und vermehren sich. Das ist üblich und dient dazu, die Gesundheit und Funktionalität des Körper zu erhalten. Probleme tauchen auf, wenn sie beginnen, sich unkontrolliert zu teilen und überschüssige Zellen auszubilden. Diese werden als Tumore bezeichnet.

Allerdings beherbergen nicht alle Tumoren zwangsläufig Krebszellen. Unterschieden wird zwischen gutartigen (benignen) und bösartigen (malignen) Tumoren.



Dr. Khalid Sayed Ahmed ist Chefarzt der Urologie am Rhein-Maas Klinikum.



*Die Klinik für Urologie und Kinderurologie ist unter **02405 62-1271** zu erreichen.*

Böse Tumoren: Karzinome

Bei bösartigen Tumoren (Karzinomen) spricht man von Krebs. Sie haben meist ein rasches und aggressives Wachstum. Dadurch kann es passieren, dass die veränderten Krebszellen in benachbartes Gewebe eindringen und diese zerstören. Eine weitere Gefahr besteht darin, dass sich Krebszellen vom Tumor ablösen. Über die Blutbahn oder das Lymphsystem können sie in andere Regionen des Körpers gelangen und dort Tochtergeschwülste (Metastasen) ausbilden.

Ursachen der Entstehung sind unklar

Leider ist es bisher nicht möglich, die Ursache für die Entstehung von Karzinomen gezielt auszumachen. Man weiß von zahlreichen Faktoren, die das Risiko deutlich erhöhen. Einer der wesentlichen Risikofaktoren ist das Rauchen. Darüber hinaus erhöht auch der Kontakt mit bestimmten chemischen Stoffen, beispielsweise aromatische Anime, das Risiko an einen Harnblasentumor zu erkranken. Auch können eine chronische Blasenentzündung, eine gehäufte Einnahme von Schmerzmitteln mit dem Wirkstoff Phenacetin oder eine über längere Zeit (Jahre) anhaltende Infektionserkrankung Ursachen sein.



Weitere Informationen finden Sie unter www.rheinmaasklinikum.de